

## Protokoll Nr. 3 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 16.06.2022  
**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 19:15 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Hegewald, Reinhard

#### **SPD-Fraktion**

Kruse, Detlef  
Rehling, Gertrud  
Stomberg, Holger  
Wilts-Heuse, Amke

(bis 18:50 Uhr)  
für Matthias Arends

#### **CDU-Fraktion**

Verlee, Gerold

#### **Gruppe GRÜNE feat. Urmel**

Borchers, Sebastian  
Renken, Bernd

(bis 18:30 Uhr)

#### **FDP-Fraktion**

Meyer, Henning

für Hillgriet Eilers

#### **GfE-Fraktion**

Janssen, Bernd

#### **Gruppe DIE FRAKTION**

Luitjens, Stefan

#### **Beratende Mitglieder**

Barcic, Mirsad  
Schut, Thorsten  
Südhoff, Hiltraud

Vertreter des Integrationsrates  
Vertreter d. Deutschen Gewerkschaftsbundes  
Vertreterin des Seniorenbeirates

#### **Verwaltungsvorstand**

Kruithoff, Tim

Oberbürgermeister

#### **von der Verwaltung**

Klaassen, Stefan  
Merten Martje  
Hollander Thielko

#### **Protokollführung**

Fuß, Holger

# Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 16.06.2022

## Öffentlicher Teil

**TOP 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Hegewald** eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Oliver Knagge, Ostfriesland Tourismus GmbH, Herrn Dr. Geert Tjarks, EWE AG, die Pressevertreter, die anwesenden Ausschussmitglieder und die Gäste.

**Beschluss:** Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 2** Feststellung der Tagesordnung

**Herr Hegewald** bittet darum, die Tagesordnung um den Punkt 2.1 „Verpflichtung beratender Mitglieder“ zu erweitern. Weiter schlägt er vor, den TOP 7 vor TOP 6 zu behandeln, um Herrn Dr. Tjarks ein früheres Gehen zu ermöglichen.

**Beschluss:** Die geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 2.1** Verpflichtung beratender Mitglieder gemäß § 54 (3) NKomVG

**Herr Hegewald** nimmt die Verpflichtung der beratenden Mitglieder Hiltraud Südhoff, Mirsad Baric und Torsten Schut vor.

**TOP 3** Genehmigung des Protokolls Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 15.03.2022

**Beschluss:** Das Protokoll Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 15.03.2022 wird genehmigt.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 4** Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

## Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 16.06.2022

### BESCHLUSSVORLAGEN

**TOP 5** Projekt "Klima - Kunst - Kulturtourismus" im Rahmen der Allianz für Ostfriesland  
Vorlage: 18/0378

**Herr Oliver Knagge**, Ostfriesland Tourismus GmbH, stellt kurz das Projekt vor und erläutert dann den aktuellen Sachstand zu den Planungen des Konzeptes im Rahmen der Allianz für Ostfriesland und deren inhaltlichen Schwerpunkte. Die Präsentation zum Vortrag wird dem Protokoll angehängen.

**Herr Renken** begrüßt den guten und informativen Vortrag. Er fragt an, warum es hierzu im Ausschuss eine Beschlussvorlage geben würde, zumal das Budget im Haushalt der Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Emden GmbH bereits eingestellt sei.

**Frau Merten** erklärt, im Rahmen der Allianz für Ostfriesland würden alle Gebietskörperschaften in ihren entsprechenden Ausschüssen informieren und als positives Signal auch darüber abstimmen. Somit hätten alle Kommunen die gleichen Voraussetzungen und würden gegenüber dem Fördermittelgeber NBank gemeinsam noch einmal ein klares Zeichen setzen.

**Herr Hegewald** ergänzt, dieses Projekt sei gut für die Imageentwicklung der Region und würde damit positive Akzente setzen und neue Ideen entwickeln. Als Anregung für inhaltliche Thema schlägt Herr Hegewald „Krimtourismus“ inklusive Entdeckungstouren vor. Dieses würde bereits u. a. in Leer und Norden stattfinden. Seiner Ansicht nach wäre es schön, wenn dieser Ansatz bzw. diese Idee in die weiteren Planungen miteinfließen würde.

**Herr Knagge** entgegnet, die Thematik, „Krimtourismus“ hänge von vielen Faktoren ab wie z. B. mit den Lizenzen und den Buch- und Filmrechten der Verlage und Künstler. Gerne werde er aber das Thema mitnehmen und weiterverfolgen.

**Frau Merten** ergänzt, dass man gute Kontakte zu Nord-Media habe und es hierzu sicherlich einen fachlichen Austausch geben könne.

**Herr Kruse** begrüßt die Vorstellung des Projektes. Er fragt an, wann der finale positive Förderbescheid erfolge und mit dem Projekt gestartet werde.

**Herr Knagge** antwortet, das Projekt starte sobald der Bescheid vorliege. Die Vorbereitungen seien soweit erfolgt bzw. befinden sich in finaler Vorbereitung. Er rechne mit einem Bescheid im 3. Quartal 2022.

**Beschluss:** Die Stadt Emden beteiligt sich am Projekt „Klima – Kunst – Kulturtourismus“ im Rahmen der Allianz für Ostfriesland.

**Ergebnis:** einstimmig

## Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 16.06.2022

### MITTEILUNGSVORLAGEN

**TOP 6** Sachstand Koordination Innenstadt und Perspektive Innenstadt  
Vorlage: 18/0379

Da Frau Julia Lüder erkrankt ist, präsentiert **Frau Merten** deren Vortrag und erläutert den aktuellen Sachstand zum Thema „Koordination Innenstadt und Perspektive Innenstadt“ anhand einer Powerpoint-Präsentation. Diese Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

**Herr Hegewald** bedankt sich und bittet um Wortmeldungen.

**Herr Verlee** findet es schön, dass Frau Lüder als Koordinatorin gut angekommen sei und die Zusammenarbeit gut funktioniere.

**Herr Kruse** bestätigt die Aussage von Herrn Verlee und ergänzt, dass die Tätigkeiten und Projekte von Frau Lüder gut klingen würden. Besonders begrüße er das geplante „Leerstands-Exposé“. Auch die aufgestellten Möbel und Sitzgelegenheiten seien eine sehr gute Investition für die Innenstadt. Weiter erklärt Herr Kruse, er würde ebenfalls eine Zwischennutzung des Bunker-museums gut finden. Er fragt an, aus welchem Grunde das Thema Brandschutz so schwierig zu lösen sei.

**Herr Kruthoff** bezeichnet die aktuelle Situation im geschilderten Bericht als einen guten Sachstand und lobt die gute Teamleistung der Wirtschaftsförderung des Stadtmarketings (WFS). Die WFS habe ebenfalls mit ehrenamtlicher Unterstützung die Stadt Emden auf dem ‚Tag der Niedersachen‘ in Hannover präsentiert. Emden werde im Nordwesten mit seinen aktuellen Projekten sehr gut wahrgenommen.

Herr Kruthoff erklärt zum Thema Bunkermuseum, dass es einen Termin mit allen Beteiligten zur aktuellen Situation gegeben habe. Eine Pressemitteilung zu den Ergebnissen und weiteren Planungen werde zeitnah folgen. Das Gebäude sei so gesehen ein großer Raum, in dem viele kleine Räume voll mit Brandlasten seien. Der Bunker habe ebenfalls, baulich bedingt, nur einem Eingang/Ausgang. In diesem Gebäude sei somit nur ein Flucht- und Rettungsweg gegeben. Bei Rauchentwicklung könne das ein lebensgefährlicher Zustand sein.

**Herr Verlee** fragt nach dem Sachstand zum Thema „Masterplan Innenstadt“.

Hierzu erklärt **Frau Merten**, dass dieses Thema im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt behandelt werde.

**Herr Hegewald** bescheinigt der Innenstadt eine gute Entwicklungsperspektive und würde Emden auf einem guten Weg sehen.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

**TOP 7** Sachstand Wasserstoff und die Positionierung des Standorts Emden  
Vorlage: 18/0380

**Herr Dr. Geert Tjarks**, EWE AG, und **Herr Thielko Hollander**, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Emden GmbH, berichten in einem gemeinsamen Vortrag über den Sachstand zum Thema und erläutern die möglichen zukünftigen Entwicklungen in Emden. Die Präsentation zum Vortrag wird dem Protokoll beigelegt. Fragen zu den Vorträgen werden im Anschluss gestellt.

## Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 16.06.2022

**Herr Renken** fragt nach der Verbindung zwischen Emden und Lingen, die im Netzinfrastukturplan 2030 nicht eingezeichnet sei.

**Herr Dr. Tjarks** erklärt, dass dies mit den unterschiedlichen Betreibern der Netze zusammenhänge. Die vorgestellten und eingezeichneten Netze betreibe die EWE. Die angesprochene Verbindung sei zwar vorhanden, werde aber von der RWE betrieben. Im Zuge der weiteren Entwicklung solle diese Verbindung aber auch genutzt werden.

**Herr Kruthoff** bedankt sich für den guten Vortrag und die Präsentation. Dieses sei ein spannender Ansatz für die aktuellen Planungen und die damit verbundenen zukünftigen Entwicklungsoptionen. Er hebt den guten Austausch zwischen allen Beteiligten hervor, besonders zwischen der EWE und der Wirtschaftsförderung. Dieses Projekt sei eine große Chance für Emden. Hier könne die Planung mit der EWE, welche als Partner eng mit der Region verbunden sei, konkret umgesetzt werden. Das bedeute nicht nur die Durchleitung der Energie, sondern auch der Verbleib der regionalen Wertschöpfung in Emden und der Region. Er hoffe auf einen baldigen positiven Förderbescheid und den damit verbundenen Start.

**Herr Verlee** begrüßt den eingeschlagenen Weg der EWE und findet, dass dieses eine gute Initiative für die gesamte Region sei. Er fragt nach den zukünftigen Erwartungen und nach möglichen Unterstützungswünschen u.a. beim ÖPNV in Emden.

**Herr Dr. Tjarks** erklärt, weitere Projektpartner seien in Zukunft natürlich wichtig. Auch im Hinblick auf den weiteren Ausbau wie z. B. der Ladesäuleninfrastruktur oder dem Tankstellennetzwerk. Die Nutzung der erzeugten Energie, d.h. die Abnehmer seien im Kleinen wie im Großen wichtig. Die Wertschöpfung seien für die Region ein wichtiger Faktor. Aber auch für den gesamten Nordwesten habe die Entwicklung positive Auswirkungen und sie profitierte ebenfalls davon. Unternehmen würden sich dort ansiedeln, wo eine Wasserstoff (H<sub>2</sub>) Produktion stattfinde. Als Beispiel führt er an, eine Tankstelle habe einen Verbrauch von 1MW, für den Standort Emden sei eine Produktion von 300 MW geplant. Die Investitionskosten für ca. 400 MW würden bei geschätzten 500 Mio. € liegen.

**Herr Renken** findet den Vortrag gut und informativ. Emden sei ein hervorragender Standort für die Produktion von H<sub>2</sub>, da hier die notwendige Infrastruktur vorhanden sei. Entwicklungen in diese Richtung seien in der ganzen Region zu sehen. Die Chancen für Unternehmensansiedlungen würden am Ende auch weitere Gewerbesteuererinnahmen bedeuten. Schwerpunktansiedlungen würde er in Emden im Bereich der Industrie sehen, weil dort größere Energiemengen benötigt würden bzw. die Produktionsprozesse energieintensiv seien.

**Herr Hegewald** ist ebenfalls der Ansicht, dass diese Entwicklung gut für Emden sei, da Emden historisch gesehen immer eine Energiedrehscheibe gewesen sei. Angefangen habe es mit Torf, weitergegangen sei es mit Kohle, Erz, Erdgas, Windenergie bis hin zum jetzigen bzw. zukünftigen Thema Wasserstoff.

**Herr Hollander** schließt sich an und ergänzt mit der Präsentation der WFS zum Thema „Positionierung des Standortes Emden“ den gemeinsamen Vortrag.

**Herr Hegewald** erklärt hierzu, dass diese Entwicklung und die vorgestellte aktuelle Situation Emdens gut sei.

**Herr Verlee** lobt die gute Arbeit der Wirtschaftsförderung. Beim Energieträger Wasserstoff sei hier auch die Frage, wie man es hinbekäme, mittel- bzw. langfristig die Prozesskosten zu senken bzw. zu reduzieren.

## Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 16.06.2022

**Herr Kruihoff** lobt ebenfalls die gute Arbeit und den Einsatz der Wirtschaftsförderung. Auch der gute Austausch zwischen dem Fachbereich 300 Stadtentwicklung und Umwelt und dem Bau- und Entsorgungsbetrieb der Stadt Emden hebt er hervor. Deshalb sei es uns gelungen, viele Synergieeffekte zu generieren. Auch die Allianz für Ostfriesland habe hier strategische Planungen und Ziele. Basis sei Emden als Standort für H2 Produktion. Zukünftig sollten hieraus weitere Anwendungen entstehen. Für die weiteren Planungsschritte im Projekt würden die Fäden weiterhin in der Wirtschaftsförderung zusammenlaufen.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

### ANTRÄGE VON FRAKTIONEN & GRUPPEN

**TOP 8** Bettensteuer;  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 18.05.2022  
Vorlage: 18/0377

**Herr Verlee** erläutert den Antrag und erklärt den Hintergrund. Dieser Antrag sei aus dem Blickwinkel des Tourismus zu betrachten. Er begrüßt es, dass Emden eine positive Hotelentwicklung in den letzten Jahren gehabt habe. Gerade für den gewerblichen Bereich sei dieses ein positiver Erfolg. Frau Merten habe eine Präsentation mit Informationen, Zahlen und Daten zum aktuellen Sachstand, der die Antwort der Verwaltung ergänze. Die Präsentation wird dem Protokoll angehängen.

Abschließend stellt Herr Verlee fest, der Antrag sei seitens der Verwaltung gut beantwortet und inhaltlich ausgeführt worden.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

**TOP 9** Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Abschließend erklärt **Herr Kruihoff**, dass es ein guter Ausschuss Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales gewesen sei.

**Herr Kruihoff** gibt einen kurzen Überblick über die aktuelle Situation der insolventen FOSEN YARD EMDEN GmbH und über mögliche weitere Optionen und Planungen für den Standort Emden. Herr Minister Althusmann sei sehr beeindruckt von der Solidaritätsaktion in Emden gewesen. Am Runden Tisch habe es einen Sachstausaustausch mit allen Beteiligten gegeben, bei dem auch Herr MdB Johann Saathoff, SPD, vertreten gewesen sei. Die Löhne und Gehälter für Mai und Juni seien sicher, die Suche nach einem Investor laufe und werde vom Land Niedersachsen unterstützt. Auch bei möglichen notwendigen Bürgschaften würde es positive Signale vom Land geben. Ein wichtiger Faktor sei die Grundstücksfrage und die Frage nach Ansätzen, die dazu beitragen würden, die Mietkosten zu senken. Alle Möglichkeiten würden zurzeit erörtert und die Stadt Emden unterstütze mit der Landespolitik und vielen weiteren Akteuren vor Ort diese Bemühungen. Noch würde es keine Lösung geben, aber es sei ein guter erster Schritt gewesen.

Weiter führt Herr Kruihoff aus, bei dieser Gelegenheit habe er Herrn Minister Althusmann noch zwei weitere Dinge mit auf den Weg gegeben. Es handele sich um die Themen „LNG Terminal in Emden“ und „Forderung zur Positionierung des Landes zum ‚Masterplan Ems‘“.

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 16.06.2022**

**TOP 10**           Anfragen

**Herr Verlee** erkundigt sich nach dem Sachstand „Schule Nord“.

**Herr Kruithoff** verweist darauf, dass für diese Anfrage der Ausschuss Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales nicht zuständig sei und im nächsten Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt beantwortet werde.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.